



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



18.04.2013

EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

"Dalligate" in der heißen Phase

Der Fall Dalli - Sie erinnern sich? Vor wenigen Monaten trat der maltesische Gesundheitskommissar John Dalli zurück, der sich Korruptionsvorwürfen ausgesetzt sah. Inzwischen zieht der Fall immer weitere Kreise: es geht um Lügen vor dem Parlament, überschrittene Befugnisse und kriminelle Handlungen, einen Grundrechteskandal - und die Aufdeckung wird verhindert. Das Amt für Betrugsbekämpfung OLAF soll laut Aussagen des OLAF-Überwachungsausschusses Telefonmitschnitte ohne richterlichen Beschluss organisiert und Dritte zu Telefonmitschnitten verleitet haben. Diese Verletzung von Grundrechten durch ein Amt der EU können wir auf keinen Fall hinnehmen. OLAF-Chef Giovanni Kessler hat die Untersuchungen selbst geleitet - sein Rücktritt ist unbedingt erforderlich. Wo kommen wir hin, wenn Institutionen diese grunddemokratischen

Rechte decken. Genau aus diesem Grund - und um die Wahrheit ans Licht zu bringen, fordere ich die Herausgabe des Berichts des Überwachungsausschusses des OLAF, der unserem sozialdemokratischen Parlamentspräsidenten Schulz zugestellt wurde - allerdings lässt er bislang kein Interesse an einer Aufklärung erkennen - im Gegenteil. Diejenigen, die Licht ins Dunkel bringen wollen, werden von diesem Bericht ferngehalten. Damit werden Rechtsverstöße gedeckt. Ein Schelm, der Böses dabei denkt? OLAF-Generaldirektor Kessler ist Parteifreund... Hier finden Sie meinen Brief an den Parlamentspräsidenten mit der Forderung den Bericht herauszugeben. <https://www.dropbox.com/s/76hckvzynpydss6/Brief%20an%20EP-Präs%20Schulz.PDF> Das gesamte Parlament fordert in dieser Woche Aufklärung: Eine breite Mehrheit der Europaabgeordneten hat meinen Änderungsanträgen zugestimmt und Einblick gefordert. Sie zeigten sich über die Art der Ermittlungen von OLAF "sehr besorgt". Die Sozialdemokraten

stimmten übrigens gegen die Forderung nach Aufklärung. Hier finden Sie meine komplette Pressemitteilung zu diesem Thema: http://www.inge-graessle.eu/tl_files/default/usercontent/Pressemitteilungen/2013/130417_PM_OLAF_DALLIGATE.pdf

Rat: Entlastung abgelehnt

Nicht zum ersten Mal verschoben wir die Entlastung des Rats, weil er sich weigert, die Fragen der Abgeordneten zum Ratshaushalt zu beantworten. Wir kämpfen weiter für Transparenz und das demokratische Kontrollrecht - und hoffen, dass sich die nächste Ratspräsidentschaft kooperativer zeigt. Ein weiteres Sorgenkind ist und bleibt der Europäische Auswärtige Dienst - er wurde dieses Jahr zum ersten Mal entlastet. Einhalb Jahre gibt es diese Behörde nun: eigentlich sollte er Effizienzgewinne einfahren. Geplant war eine engere Zusammenarbeit mit den Botschaften der Mitgliedstaaten, außerhalb der EU, stattdessen sehen wir

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu



Dr. Inge Gräßle MdEP Brief aus Straßburg



18.04.2013

EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

Kompetenzkonflikte, einen bürokratischen Wasserkopf, Doppelstrukturen und weiteren Reformbedarf. Wollen Sie mehr zur Effizienz des EAD wissen, können Sie hier weiter lesen: http://www.inge-graessle.eu/tl_files/default/usercontent/Themen/EAD/HSB114-IG-EAD.pdf

Kroatien: Beitrittsreife attestiert für Juli

Kroatien tritt zum 1. Juli 2013 als 28. EU-Mitgliedstaat der Union bei. Das Land hat die Mitgliedstaaten Bulgarien und Rumänien überholt. Die Reform der Justiz muss mit Hochdruck weitergehen. Ich habe die beiden letzten Berichte der EU-Kommission - den vom Oktober 2012 und den vom März 2013 - miteinander verglichen. An Hausaufgaben bleiben: Die Übersetzung des gesamten europäischen Rechts ins Kroatische. Im Oktober waren 114.000 von insgesamt 144.000 Seiten übersetzt, heute sind es 3% mehr. In dem Tempo braucht das Land noch drei Jahre... Meine Kurzfassung (in english)

des Vergleichs finden Sie auf meiner Homepage: <http://bit.ly/10jQKdN>
Große Erwartungen herrschen auf kroatischer Seite. Ich werde unser künftiges Mitglied auch in Zukunft kritisch begleiten.

Starker Rückhalt aus der Heimat

Bei der Bezirksvertreterversammlung der CDU-Nordwürttemberg wurde ich wieder für Platz 5 der Landesliste mit 95,08 % der Stimmen vorgeschlagen. Danke für die große Unterstützung! Ich bin hoch motiviert für die Arbeit im Europäischen Parlament.

Reisen leicht gemacht: Stärkung Ihrer Rechte

Die Temperaturen steigen und damit das Urlaubsgefühl. Die EU hat in den letzten Jahren einige Bestimmungen zur Stärkung Ihrer Rechte auf den Weg gebracht. Hier nur einige Beispiele: Günstigere Roaming-Gebühren und Datentransfers, EU-weite kostenlose Notrufnummer 112, europäische Krankenversicherungskarte, Fahrgastrechte bei verspäteten oder annullierten

Flügen oder Zügen. Hier der Link zum kompletten Infopaket:

http://www.europarl.europa.eu/pdfs/news/public/focus/20120420FCS43683/20120420FCS43683_de.pdf

Besucherguppen im Europaparlament

Eine Klasse des Matthias-Grünwald Gymnasium Tauberbischofsheim und der CDU-Stadtverband Schwäbisch Gmünd waren mit mehr als 100 Personen zu Gast.

Neues aus dem Büro in Brüssel und Heidenheim

Meine langjährige Mitarbeiterin, Maria Beyrle, ging Ende März nach 16 Jahren in meinem Wahlkreisbüro in den Ruhestand. Danke, Maria, für die großartige und verlässliche Arbeit, die Betreuung von Besuchergruppen und die Organisation von über 2000 Terminen für mich. Ihre Nachfolgerin ist Monika Kopp. Willkommen! Brüssel: Anfang April hat Carina Nagel, Absolventin der Romanistik und der europäischen Ethnologie aus Calw ihr 6-monatiges Praktikum begonnen.

So können Sie mich erreichen:

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europabüro
Grabenstraße 24 | 89522 Heidenheim | Deutschland
Telefon: +49732120071 | Telefax +49732120073
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
Rue Wiertz, ASP 15 E 158 | 1047 Brüssel | Belgien
Telefon: +3222845868 | Telefax +3222849868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu

Dr. Inge Gräßle MdEP | Europäisches Parlament
LOW 10 T 018 | 67000 Straßburg | Frankreich
Telefon: +33388175868 | Telefax +33388179868
info@inge-graessle.eu | www.inge-graessle.eu